

II-7686 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3774 1J

1992 -11- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten Rosenstingl
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Garage im Verkehrsministerium

Das Verkehrsministerium verfügt gemeinsam mit dem Finanzamt für Körperschaften über eine ausgedehnte Garage. Da in dieser Gegend von Wien (Grenzbereich 1. und 3. Wiener Gemeindebezirk) bereits seit Jahren ein akuter Parkplatzmangel herrscht, gibt es in diesem Zusammenhang einige Punkte, welcher der Klärung bedürfen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen deshalb an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie viele Beamte Ihres Ministeriums besitzen für diese Garage eine Parkberechtigung?
2. Über welchen Zeitraum (für eine Woche, für ein Monat, für ein Jahr) erstreckt sich eine derartige Parkberechtigung?
3. Wie hoch sind die Kosten und wer trägt diese?
4. Gibt es für Beamte anderer Ministerien die Möglichkeit, ihr Kraftfahrzeug in obiger Garage einzustellen? Wenn ja, gegen welches Entgelt?
5. Gibt es für "Nichtbeamte" (z. B. Kunden des Finanzamts) die Möglichkeit, ihr KFZ in obiger Garage zu parken?
6. Wenn ja, wie lauten hier die Tarife?

7. **Wenn nein, planen Sie in nächster Zeit, eine Öffnung dieser Garage für "private Bürger" vorzunehmen?**